

Die heutigen Märkte.

Auf den **M a s c h m a r k t** kamen heute aus Kaiser-Ebersdorf 20.000 Kilogramm Gemüse, 9600 Kilogramm Grünwaren aus den Gärtnereien, 6500 Kilogramm Wurzelgemüse, 360 Kilogramm Spinat, 7800 Kilogramm Biskolen, 9500 Kilogramm Kraut, 740 Kilogramm Spargelkürbis, 2100 Kilogramm Kohlrüben, 1120 Kilogramm Radisheschen, 860 Kilogramm Znaimer Gurken, 70 Kilogramm Eierschwämme zu Kr. 7.60 und 12.400 Kilogramm italienische Zwiebeln. Die Obstzufuhren beliefen sich auf 32.560 Kilogramm Tiroler Birnen zu Kr. 7.30, 8700 Kilogramm Äpfeln zu Kr. 7.50, 1680 Kilogramm Pfäumen zu Kr. 7.20 und 690 Kilogramm Pflirsche zu Kr. 16.— pro Kilogramm. Auf den **B e z i r k s m ä r k t e n** wurde Obst nur in geringem Maße angeboten. Die **V i t t u a l i e n h a l l e** im 3. Bezirke verfügte über 3300 Kilogramm Grünwaren, 4000 Kilogramm Biskolen und 3500 Kilogramm Birnen. In der **G r o ß m a r k t h a l l e** gab es Reste von amerikanischem Schweinefleisch, Schaffleisch sowie Ritz- und Ziegenfleisch, 110 Kilogramm Würste gingen nur schleppend ab. Fischzufuhren fehlten. Bei der Dampffischerei „Nordsee“ kamen 400 Kilogramm Matjesheringe, das Stück zu Kr. 1.50 zur Abgabe.

Die Fleischabgabe in Wien.

In der Woche vom 21. bis 27. August wird in **i n l ä n d i s c h e s** Rindfleisch, 10 Delagramm pro Kopf, auf Nr. 14 des Einkaufsscheines an jene Haushalte und Konsumentenorganisationen für die Kriegs- und Gemeinschaftsküchen abgegeben, die bei Fleischhauern mit den Anfangsbuchstaben T bis Z rationiert sind. **A u s l ä n d i s c h e s** Rindfleisch, und zwar amerikanisches Gefrierfleisch zu beziehen sind die Haushalte und Konsumentenorganisationen berechtigt, die bei Fleischhauern mit den Anfangsbuchstaben A bis F rationiert sind. Abgegeben werden 10 Delagramm pro Kopf auf Nr. 15 des Einkaufsscheines.